

Landtagswahlen.

che Schnittstellen betreffend den Vorschriften geben.

Dem Staat nahe stehende Betriebe sollen nicht noch mehr zur Konkurrenz der Privatbetriebe werden.

Das Gewerbe und die Wirtschaft sollen wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft erhalten, sodass es attraktiv ist, eine handwerkliche Lehre in einem heimischen Betrieb zu machen.

Unser Bildungswesen sollte überdacht und verbessert werden.

Weiters muss das Vergabewesen überdacht werden. Ist es immer richtig, nur auf den Preis zu sehen?



Ado Vogt, DU

Ado Vogt ist VR und Geschäftsführer in mehreren Betrieben der Vogt Naturstein Holding AG.

Welches sind die politischen Ziele:

Ich kandidiere für den Landtag, weil ich möchte, dass die KMU und der Mittelstand im Landtag angemessen vertreten sind. Das Gewerbe und die KMU haben grosse Bedeutung für unsere Wirtschaft und auch für unsere Gesellschaft.

Ich bin für mehr «Bodenständigkeit» in der Politik: Nicht mehr Brüssel. Es ist eine Tatsache, dass durch die Übernahme der EWR-Vorschriften Liechtenstein jeden Tag an Souveränität einbüsst. Diese Richtlinien verursachen Kosten, diese Kosten zahlt am Schluss der Steuerzahler. Wir sind ein kleines Land, uns muss klar sein, dass viele dieser EWR-Richtlinien und Gesetze für grosse Staaten wie Frankreich oder Italien geschaffen wurden, für Liechtenstein aber nicht grössenverträglich sind. In der Folge müssen wir Stellen schaffen, um Richtlinien umzusetzen, die letztlich unsere heimische Wirtschaft behindern. Deshalb bin ich auch dezidiert gegen mehr Einfluss von Nichtregierungsorganisationen. Diese sind nicht demokratisch legitimiert, deren Vertreter haben

sich nie einer Volkswahl gestellt. Trotzdem haben sie einen grossen Einfluss auf die Politik.

Was ist zu tun, um bestehende Rahmenbedingungen für ein innovatives und leistungsfähiges Gewerbe erhalten zu können?

Damit ein Betrieb erfolgreich sein kann, müssen die Rahmenbedingungen passen. Was meine ich: Nicht nur die steuerliche Belastung darf nicht zu gross sein, auch die Infrastruktur muss auf dem neuesten Stand sein. Dazu gehören Transportwege, also auch Strassen, eine funktionierende Telekommunikation, die Strom- und Wasserversorgung, eine grössenverträgliche Landesverwaltung und – ganz wichtig – die Rechtssicherheit. Für das Gewerbe ist in erster Linie die gute Nachbarschaft mit der Schweiz ein zentraler Punkt. Da gibt es meiner Meinung nach noch viel zu tun.

Zentral ist die Grundausbildung der jungen Menschen. Ohne gutes Deutsch und Mathematik ist keine gute Ausbildung möglich. Unser duales Bildungssystem mit Schule, Lehre, Praxis und Weiterbildung ist weltweit betrachtet ein grosser Vorteil. Nur mit guten und engagierten Fachkräften ist ein langfristiger Erfolg möglich. Da gilt es, noch besser zu werden.

Landtagswahlen 2017

Der Termin für die Landtagswahlen 2017 wurde auf Sonntag, 5. Februar 2017, festgelegt. Mit den ersten Ergebnissen kann ab ca. 14.00 Uhr gerechnet werden.

Am Freitagabend werden auf der Homepage www.landtagswahlen.li die Zahlen über die briefliche Stimmabgabe und die bisherige Stimmbeteiligung publiziert.

Stimmabgabe

Öffnungszeiten Urnenwahl

Die Wahllokale sind einmal für die Stimmabgabe geöffnet:

Sonntag, 5. Februar 2017

10.30–12.00 Uhr

Frist für stimmliche Briefabgabe

Die Zustellkuverts mit den unterschriebenen Stimmkarten und dem Stimmkuvert müssen zur Öffnung der Wahllokale bis spätestens am

Freitag, 3. Februar 2017

17.00 Uhr

bei der Gemeinde eintreffen bzw. abgegeben werden.